

Unterrichten in Internationalen Förderklassen

Workshop für Lehrende in der beruflichen Qualifizierung

Den Berufskollegs kommt bei der Integration neu zugewanderter Jugendlicher in Ausbildung und Beruf eine besondere Bedeutung zu: Einerseits sollen sie auf dem Weg der beruflichen Orientierung mit dem langfristigen Ziel der beruflichen Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt Unterstützung bieten, andererseits stehen sie auch vor der Aufgabe, die Schüler*innen beim Erwerb der deutschen Sprache und schulischer Abschlüsse zu begleiten. Die Lehrkräfte in Internationalen Förderklassen nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein, häufig jedoch ohne über Zusatzqualifizierungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache zu verfügen.

In diesem Workshop sollen daher auf theoretischen Grundlagen des Zweitspracherwerbs basierend didaktische Implikationen für einen gelingenden DaZ-Unterricht kennengelernt und geübt werden.

Termin

Wann? 23. November 2019, 09:30-16:30 Uhr

Wo? AWO Mehrgenerationenhaus, Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld

Inhalt

Im Workshop soll zunächst dafür sensibilisiert werden, was es bedeutet, eine fremde Sprache zu lernen: Vor welchen sprachlichen Herausforderungen stehen DaZ-Lernende, die neu nach Deutschland zugewandert sind und sich nun in der beruflichen Qualifizierung befinden? Anschließend werden folgende Themen gemeinsam reflektiert und die aus den Erkenntnissen gewonnenen didaktischen Empfehlungen geübt:

- Grundlagenwissen zum Wortschatzerwerb
- Grundlagenwissen zur Grammatikvermittlung und zum Umgang mit Fehlern
- Prinzipien der Leseförderung
- Prinzipien der Schreibförderung

Referentin und Trainerin

Lydia Böttger, Studium von Germanistik, Geschichte, Philosophie und Deutsch als Fremdsprache in Berlin, London und Amsterdam, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 15.11.2019 bitte unter:

<https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung>

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Projektförderung „Förderprogramm Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.

Bei organisatorischen Fragen können Sie sich gern an Andrea Hoffmann, a.hoffmann@awo-bielefeld.de, Tel.: 0521-32 92 88 14 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.